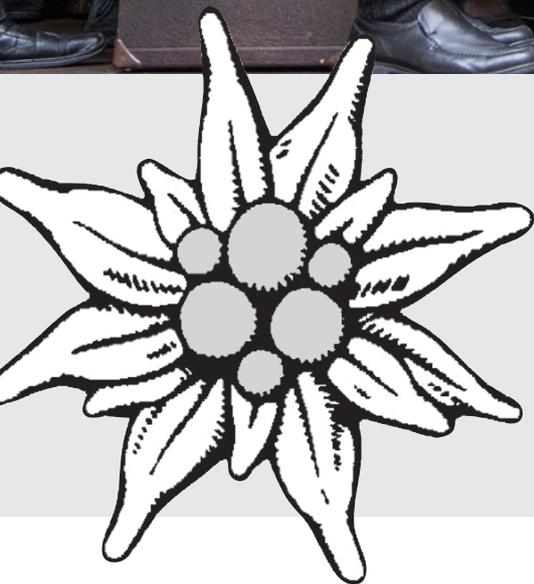


Eine Schwyzerörgeli-Grossformation bei ihrem Auftritt im Palazzo Civico Municipio Bellinzona beim Eidgenössischen Volksmusikfest in Bellinzona am Freitag, 22. September 2023, in der Altstadt von Bellinzona. (KEYSTONE/Urs Flueeler)



MIT AUSFÜHRLICHEN INTERVIEWS DER  
FACHMODERATOREN VON RADIO EVIVA



# Eviva-Zytig

Für die Radio EVIVA Mitglieder  
und Freunde der Volksmusik

OKTOBER 2023 · JAHRGANG 31/AUSGABE 70

## INHALT

Editorial	3
Fachmoderatoren	4
Unspunnen-Schwinget	12
Volksmusikfest Bellinzona	14
Kreuzworträtsel	19
Sammelaktion 2023	20

ZU  
GEWINNEN:  
FLUSSKREUZFAHRT  
IM WERT VON CHF  
**3'790.-**

**RADIO EVIVA**



# Wir produzieren Zugerbergkäse in Walchwil.

André und Nicole Rust



**MIGROS**

# Editorial

Das 1992 von der Curti-Mediengruppe gegründete Radio Eviva durchlebte eine erfolgreiche, aber auch schwierige Zeit. Das Satellitenradio Eviva hatte zwar bei den Hörerinnen und Hörern einen guten Anklang gefunden. Doch ohne eine UKW-Frequenz oder eine halbwegs vernünftige MW-Frequenz war eine prosperierende Entwicklung im Werbe- und Hörermarkt eingebremst. Der Sender wurde gar kurzfristig eingestellt. Die Investoren aus Wirtschaft und Politik stellten nach einer neunmonatigen Denkpause den Radioschaffenden eine finanzielle Unterstützung zur Verfügung. Dies unter der Bedingung, dass innerhalb der nächsten zwei Jahre Radio Eviva selbsttragend funktionieren müsse. Diese Hürde war zu hoch. 2002 wurde Radio Eviva an den populären Zentralschweizer Informations- und Unterhaltungssender Radio Central verkauft.

Dank der Übernahme durch Radio Central wurde Radio Eviva in die Zukunft gerettet und ist heute noch das hörerstärkste private Volksmusikprogramm. Aber auch Radio Central brauchte viele innovative Ideen, um Radio Eviva 21 Jahre lang erfolgreich weiter zu betreiben. Dank DAB konnte auch erstmals ein vernünftiger Empfang aus der Luft für Radio Eviva reali-

siert werden. Leider musste aber auch Radio Central feststellen, dass ein reines Volksmusikprogramm sich nicht nur aus Werbung finanzieren lässt. Dank der Beiträge der Mitglieder und den Mitglieder-, Gönner- und Spendertage auf Radio Eviva konnte der Sender seine Kosten für den Betrieb decken. Dafür herzlichen Dank! Radio Central und neu auch CH Media sind überzeugt, dass der Volksmusiksender Radio Eviva Zukunft hat und auch als musikalische Ergänzung für die Hörerinnen und Hörer ein Gewinn für die Radioszene darstellt.

Für die diesjährigen Mitglieder-, Gönner- und Spendertage haben sich die Programmacher etwas Spezielles einfallen lassen: Die Woche vom 6. bis 10. November soll zum längsten je live moderierten Wunschkonzert für Volksmusik aller Sparten werden. Zudem kann eine Flusskreuzfahrt für zwei Personen von Basel nach Amsterdam gewonnen werden. Alles weitere zu den Mitglieder-, Gönner- und Spendertagen erfahren Sie auf der letzten Seite.

Ich möchte es nicht unterlassen, im Namen von Radio Eviva allen Eviva-Mitgliedern, Gönnerinnen und Spendern herzlich zu danken. Auch begrüsse



ich alle neuen Eviva Mitglieder herzlich und hoffe, dass unsere Zeitung, in welcher dieses Mal vor allem die Fachmoderatoren aus allen Sparten des Programmes und die Mitgliedertage mit dem «Monsterwunschkonzert» im Mittelpunkt stehen, gefällt. Neben den bestehenden Mitgliedern werden auch Neumitglieder sowie Gönnerinnen und Spender am Wettbewerb teilnehmen können.

Wir sind auch stolz, dass Radio Eviva das erfolgreichste Volksmusikprogramm der privaten Radioszene in unserem Land ist. Mit 85'000 bis 90'000 tagtäglichen Hörerinnen und Hörern ist Radio Eviva bei den Privatradios seit Jahren in dieser Sparte die Nummer 1. Besonders freut es, dass gerade Sie als Hörerinnen oder Hörer dazu beitragen. Radio Eviva ist eben doch auch Heimat und unverzichtbar geworden. Danke!

Mit Dank und lieben Grüßen  
**Alfons Spirig**

## Impressum

### HERAUSGEBER

Radio EVIVA  
Erlenstrasse 2  
6343 Rotkreuz  
Telefon: 041 825 44 11

E-Mail: [eviva@eviva.ch](mailto:eviva@eviva.ch)  
Website: [www.eviva.ch](http://www.eviva.ch)

### VERANTWORTUNG

Alfons Spirig

### GESTALTUNG

Marcel Lustenberger

### MITARBEIT

Nadja-Yael Malul, Linda Zemp

### DRUCK

Engelberger Druck AG

### NÄCHSTE AUSGABE

Mai 2024



## **Edith Rüttener**

Lebt die Tradition

Edith Rüttener wohnt in Zürich und präsentiert ihre Sendung «Folklore im Schaufenster» seit dem 5. Oktober 2002. Damit ist sie bei Radio Eviva bereits 21 Jahre im Einsatz. Edith ist immer mit viel Elan, grossem Engagement und entsprechendem Fachwissen bei der Sache. Sie ist durch das Elternhaus zur Volksmusik gekommen.

### **Was ist dir persönlich wichtig im Leben?**

Ich achte darauf, dass ich hinter dem stehen kann, was ich tue oder sage. Wichtig ist mir ein korrekter Umgang mit meinem Umfeld. Das Gleiche erwarte ich auch von meinem Gegenüber, sei das privat oder geschäftlich.

### **Welche Hobbys pflegst du?**

Jodelgesang, Ländlermusik, Schwimmen und die Natur geniessen.

### **Welche Persönlichkeit machte oder macht auf dich Eindruck?**

Da gibt es nicht nur eine Person. Mich beeindruckt Menschen, die aus eigener Kraft etwas erreicht haben, ohne dass Ihnen alles in die Wiege gelegt wurde.

### **Musik muss für dich eine Passion sein. Wie kamst du dazu?**

Musik in vielen Stilrichtungen war in unserer Familie ein fester Bestandteil. So kam ich schon

früh damit in Berührung. Den ersten Auftritt hatte ich mit vier Jahren zusammen mit meinem Vater und meiner Mutter. Wir waren als Familienkapelle viel unterwegs und kamen bis nach Amerika und Brasilien.

### **Welche Instrumente spielst du?**

Ich musste, wie wohl die meisten Kinder, Blockflöte lernen. Danach kam die Gitarre als Begleitinstrument dazu. Später dann Klarinette, die ich mehrere Jahre in der Harmonie Wollichhofen spielte. Ich versuchte mich aber auch am Schwyzerörgeli und am Akkordeon. Mit dem Kontrabass fand ich dann das Instrument, welches mir am meisten zusagte. Dass wir damals wegen meiner grossen Leidenschaft ein neues Auto kaufen mussten, sei hier nur am Rande erwähnt. Heute konzentriere ich mich vor allem auf das Jodeln.

### **Dirigierst du auch Jodelchöre oder Musikformationen aller Art?**

Aktuell dirigiere ich den Jodelklub «Echo vom Hasenberg» ad interim. Dazu bin ich durch Zufall gekommen, weil es eine Vakanz gab. Daneben greife ich ab und zu an einer Stubete in die Saiten des Kontrabasses oder begleite mich zu einem Jodellied selbst auf dem Schwyzerörgeli. Wichtig ist es mir, dass der Funke auf das Publikum überspringt. Es muss nicht immer alles perfekt sein, wichtig ist das Musizieren aus Freude.

### **Was bedeutet es für dich, deine Sendung eigenständig zu planen und umzusetzen?**

Zuerst einmal eine grosse Frei-

heit in der Auswahl der Musiktitel. Es ist mir aber immer auch ein Anliegen, möglichst alle Stilrichtungen und Regionen zu berücksichtigen. Es soll für jeden etwas dabei sein. Gerne greife ich in meinem persönlichen Archiv, was inzwischen auf 946 CD's angewachsen ist, auch zu älteren Produktionen, die selten gespielt werden.

### **Wer sind deine musikalischen Vorbilder oder welche Komponisten magst du besonders?**

Vorbilder waren vor allem meine Eltern. Mein Vater mit seinem gekonnten Schwyzerörgelspiel und meine Mutter, welche mit ihrem Temperament und der unkonventionellen Jodelart das Publikum in ihren Bann zog. Bezogen auf die Komponisten liegen meine Präferenzen im Traditionellen, sowohl in der Ländlermusik wie im Jodelgesang.

### **Was ist für dich die wichtigste Botschaft deiner Sendung?**

Urchige, lüpfige und tänzige Ländlermusik aus allen Stilrichtungen zu präsentieren, die beim Publikum ankommt. Wenn dann die eine oder andere Herausforderung der Hörerinnen und Hörer mit neuem Elan angegangen wird, dann ist das Ziel voll und ganz erfüllt.



## **Heinz Städeli**

Das wandelnde Lexikon der Volksmusik

Heinz Städeli moderiert die Sendung «Das ist Volksmusik». Dies seit 1990 mit einer einjährigen Unterbrechung (Radio Eviva wurde 1998 kurzzeitig für ein Jahr eingestellt). 2002 übernahm Radio Central Radio Eviva, nachdem Zusagen von Gönnerinnen und Sponsoren, aber auch Werbekundenverträge ausliefen. Dank der der Mitglieder von Radio Eviva sowie Gönnerinnen, Spendern und Radio Central konnte Eviva in die Zukunft gerettet werden. Seine kompetente, positive Art, die Volksmusik zu präsentieren, gepaart mit seinem Wissen über die Volksmusik und seiner Liebe, die Volksmusik in seiner geschichtlichen Vielfalt zu erhalten, ist er aus der Volksmusikszene nicht weg zu denken.

### **Was ist dir persönlich das Wichtigste im Leben?**

Für mich ist das Wichtigste meine Gesundheit und dass man mich so nimmt, wie ich bin, nämlich «fadegrad».

### **Welche Hobbys pflegst du?**

Alles, was mit Schallplatten, Tonbändern und deren technischer Bearbeitung zu tun hat.

### **Welche Persönlichkeiten machten oder machen dir Eindruck?**

Wenn man es von der Volksmusik her betrachtet, sicherlich die

beiden Star-Klarinetten Jost Ribary sen. und Hans Aregger.

### **Volksmusik muss für dich eine Passion sein. Wie kamst du dazu?**

Ich kam zur Musik über meinen Vater, er spielte vor allem in den 30er-Jahren mit allen damaligen Zürcher Volksmusikern in deren Formationen mit.

### **Welche Instrumente spielst du?**

Ich spielte Klarinette und Saxofon – Klavierbegleitung und Kontrabass vor allem in der Volksmusik und Unterhaltungsszene.

### **Dirigierst du auch Chöre (Jodelchöre) oder Musikformationen aller Art?**

Das Dirigieren von irgendwelcher Musikart überlasse ich denen, die es wirklich können und gelernt haben.

### **Komponierst und textest du auch? Wenn ja, welche Stücke von dir gefallen dir persönlich besonders?**

In der Volksmusik habe ich einige 100 Tänze geschrieben, aber welcher davon mir am besten gefällt, ist schwierig zu sagen. Jeder Mensch hat da eine andere Auffassung. Aber so direkt gefragt, ist es mein Opus 1 Service inbegriffen ein Schottisch den ich mit 2 Klarinetten und dem Bassgeigen-Playback einspielte.

### **Was bedeutet für dich, deine Sendungen eigenständig zu planen und umzusetzen?**

Meine Sendung eigenständig zu redigieren und produzieren bedeutet für mich, dass man Vertrauen in meine Arbeit hat und mich ohne Wenn und Aber walten lässt. Denn nur so entste-

hen Sendungen, die auch wirklich das wiedergeben, was in der Musikszene gesagt werden muss. Das schätze ich Besonders. Denn: Mir muss man in Sachen Volksmusik kaum etwas vormachen.

### **Wer sind deine musikalischen Vorbilder oder welche Komponisten magst du besonders?**

Meine musikalischen Vorbilder sind derer viele. Sie umfassen fast alle Musiksparten. Aber es gibt da schon welche, die besonders hervorstechen, zum Beispiel Slavko Avsenik von den Original Oberkrainern, Ernst Mosch von den Egerländern sowie die meisten namhaften Musiker der Schweizer Volksmusikszene.

### **Was ist für dich die wichtigste Botschaft deines Schaffens auf Radio Eviva?**

Für mich ist das Wichtigste, dass das, was ich sende, auch wahrgenommen wird. Es gibt heutzutage zu viel, das nicht oder nur halb stimmt, und dem habe ich sicherlich in den letzten 33 Jahren nun Abhilfe geschafft, was mir garantiert auch gelungen ist. Unsere Hörerinnen und Hörer sind eben meist wahre Kenner der Szene.



## **Ursula Walti**

Ein Herz für die Blasmusik

Ursula Walti war und ist immer mit vollem Einsatz dabei. Dabei brilliert Sie mit Fachkompetenz und auch viel Herz. Sie war und ist immer dabei, wenn es auch in schwierigen Zeiten etwas zum Erhalt von Radio Eviva zu tun gab und gibt. Ursula Walti wohnt in Mörel (Wallis) und präsentiert ihre Sendung seit 2001.

### **Was ist dir persönlich wichtig im Leben?**

Das Wichtigste ist meine Familie.

### **Welche Hobbys pflegst du?**

Zwar mache ich nicht mehr aktiv Blasmusik, aber ich besuche sehr gerne Konzerte und Wettbewerbe im In- und Ausland. Als pensionierte SBB-Mitarbeiterin bin ich nach wie vor sehr gerne mit dem Zug unterwegs, auch im Ausland. Stricken ist ein weiteres Hobby



## **Otti Spiess**

Der Urchige

Otti Spiess ist vom Scheitel bis zur Sole ein Jodelgesang-Liebhaber. Seit 2005 präsentiert er seine Sendung «Jodeltrümpfe». Er ist

von mir und einem Jass bin ich ebenfalls nicht abgeneigt. Auch ein gutes Buch schätze ich sehr.

### **Welche Persönlichkeit machte oder macht dir Eindruck?**

Ich habe keine Favoriten, aber ich bewundere Menschen, die sich in der Betreuung und Pflege von Angehörigen engagieren – teilweise jahrelang. Vor ihnen habe ich grossen Respekt.

### **Musik muss für dich eine Passion sein. Wie kamst du dazu?**

Blasmusik ist tatsächlich meine Passion. Schon als kleines Mädchen begleitete ich die Dorfmusik, wenn sie in Marschformation ins Nachbardorf zum Umzug des Jugendfestes schritt. Als ich mit 12 Jahren ein Blasinstrument lernen wollte, beschied mir meine Mutter: «Das ist nichts für Mädchen». Einige Jahre später habe ich dennoch meinen grossen Wunsch umgesetzt und Unterricht auf dem Es-Horn genommen. Danach bin ich dem Musikverein Gretzenbach beigetreten.

### **Welche Instrumente spielst Du?**

Es-Horn und Blockflöte.

ein absoluter Kenner der urchigen Jodlerart. Auch hat er eine interessante und sinnvolle Tätigkeit gefunden, seit er in Pension ist.

### **Was ist dir persönlich wichtig im Leben?**

Wie den meisten Leuten bedeuten mir, gute Gesundheit und eine glückliche Partnerschaft sehr viel im Leben.

### **Welche Hobbys pflegst du?**

### **Was bedeutet für dich, deine Sendung eigenständig zu planen und umzusetzen?**

Ich empfinde diese Freiheit als grosses Privileg und ganz und gar nicht als selbstverständlich.

### **Wer sind deine musikalischen Vorbilder oder welche Komponisten magst du besonders?**

Vorbild kann man nicht sagen, denn ich schätze jegliche Art von Blasmusik und deren Protagonisten. Bei den Brassband-Komponisten bevorzuge ich Eric Ball und Paul Lovatt-Cooper. Bei den Blaskapellen Very Rickenbacher und Kurt Gäble.

### **Was ist für dich die wichtigste Botschaft deiner Sendung?**

Den Hörerinnen und Hörern Freude zu bereiten. Dazu noch eine Anmerkung: Leider scheiden sich bei der Sendung «Faszination Brass» die Geister. Dennoch zeigen mir positive Rückmeldungen, dass diese Brass-Sendung nach wie vor ihre Berechtigung hat. «Blaskapellen Schweiz» hingegen ist enorm beliebt.

Ich bin seit bald 45 Jahren Mitglied beim Jodlerklub Bärblüemli Schattdorf als Sänger und Jodler. Auch bin ich als Hilfskraft bei der Urnerboden Alpfahrt anzutreffen. Seit der Pensionierung bin ich oft als freiwilliger Rotkreuz-Fahrer unterwegs.

### **Welche Persönlichkeit machte oder macht dir Eindruck?**

Es gibt viele Persönlichkeiten, welche ich bewundere, im besonderen alt Bundesrat Adolf Ogi.

### **Musik muss für dich eine Passion sein. Wie kamst du dazu?**

Leider spiele ich kein Instrument, aber schon in der Schulzeit begeisterte mich das Singen. Als junger Mann sang ich in einem Männerchor. Mit ca. 30 Jahren kam ich mit der Jodelszene in Kontakt, welche mich sofort begeisterte und nicht mehr loslässt.

### **Seit wann präsentierst du deine Sendungen?**

Am 8. März 2005 moderierte ich die erste Sendung «Jodeltrümpf»,



### **Pia Graf-Rickenbacher**

Liebt Walzer und Polkas

Pia Graf-Rickenbacher hat es sich glücklicherweise zum Ziel gesetzt, nicht die immer wieder in Wunschkonzerten gewünschten Titel zu spielen. Seit Oktober 2002 moderiert Pia Graf-Rickenbacher die Sendung «Folklore im Schaufenster» zur grossen Freude der Eviva-Hörerinnen und -Hörer. Auch findet sie Zeit für das Schwyzerörgeli-Spiel. Musik ist ihr Lebenselixier und das kommt nicht von Ungefähr. Die Cousins Walti und Christian sind ja bekanntlich Kapazitäten ihres Faches. Pia lebt in Stansstad und kennt auch schon von ihrer Herkunft die Volksmusik in- und auswendig

### **Pia, seit wann bist du Präsentatorin der Sendung «Folklore im Schaufenster»?**

anfänglich abwechselnd mit Erika Zanini-Brun. Erika ist eine grossartige Jodlerin und sie hat dem Jodelgesang aus dem Kanton Uri eine Stimme über die Kantongrenze gegeben.

### **Nach welchen Grundsätzen stellst du deine Sendungen zusammen?**

Ich achte darauf, die Lieder zu einem bestimmten Anlass, zum Beispiel Jahreszeiten, Stimmungen oder Regionen usw. abzuspielen.

### **Die erste Sendung lief am 15. Oktober 2002.**

Die erste Sendung lief am 15. Oktober 2002.

### **Was ist dir persönlich wichtig im Leben?**

Toleranz – leben und leben lassen

### **Welche Hobbys pflegst du?**

Nebst dem Örgeli wandern, kochen, lesen und reisen.

### **Welche Persönlichkeit machte oder macht dir Eindruck?**

Lotti Latrous, Beat Richner, Bertrand Piccard.

### **Musik muss für dich eine Passion sein. Wie kamst du dazu?**

Musik gehört für mich zum Leben wie Essen und Trinken, und das schon seit der Kindheit.

### **Welche Instrumente spielst du?**

Schwyzerörgeli

### **Was bedeutet es für dich, deine Sendung eigenständig zu planen und umzusetzen?**

Mir bedeutet das sehr viel, dass

### **Was bedeutet es für dich, deine Sendung eigenständig zu planen und umzusetzen?**

Ich schätze sehr, dass ich die Sendungen selbstständig zusammenstellen und gestalten darf.

### **Was ist für dich die wichtigste Botschaft deiner Sendung?**

Ich möchte mit der Sendung «Jodeltrümpf» den Hörerinnen und Hörern gepflegte urchige Jodelkost bieten!

ich gewisse Freiheiten habe und so die Sendungen abwechslungsreicher gestalten kann.

### **Wer sind deine musikalischen Vorbilder oder welche Komponisten magst du besonders?**

Sicher meine Cousins Walti und Christian Rickenbacher. Da ich aber etwas zu wenig Talent mitbekommen habe, wird es beim Vorbild bleiben. Ich liebe vor allem Walzer und Polkas, die so richtig ins Herz gehen, und da natürlich dann auch diese Komponisten. Schade, dass es fast keine Komponistinnen gibt.

### **Was ist für Dich die wichtigste Botschaft mit deiner Sendung?**

Da in den Wunschkonzerten immer wieder die gleichen Titel und Formationen gewünscht werden, möchte ich in meiner Sendung das Gegenteil machen. Ich bevorzuge Kompositionen, die man im Radio praktisch nie hört. Klar, gibt es auch mal Ausnahmen, vor allem wenn es vom Thema her passt oder ich neue CDs vorstelle.



## Xaver Bühler

Ein Leben für den Kontrabass

Xaver Bühler, Fachmoderator der Sendung «Folklore im Schaufenster», moderiert dieses Sendefäss seit 2002. Auch er ist einer der zahlreichen Fachmoderatoren, welche seit über 20 Jahren auf Radio Eviva zu hören ist. Xaver wohnt im luzernischen Steinhuserberg, in einer herrlichen Umgebung. Seine grosse Liebe: der Kontrabass, die Ländlermusik und der Jodelgesang. Bei ihm fiel der Apfel auch nicht weit vom Stamm. Die Bühlers haben in der Volksmusik Geschichte geschrieben.

### Was ist dir persönlich wichtig im Leben?



## Stixi und Sonja

Eine Herzensangelegenheit

Stixi und Sonja leben in Herisau. Die beiden präsentieren ihre Sendung seit Januar 1999. Für die beiden aus dem Appenzell ist es wichtig, den Hörerinnen und Hörern oder Festbesucherinnen und -besuchern ein paar unbekümmerte Stunden mit einer aufgestellten Art und Weise zu bieten. Auch sie gehören zu den

Mein Zuhause, Zufriedenheit und meine Gesundheit.

### Welche Hobbys pflegst du?

Wandern, Jassen, Musik und Ausflüge mit Freunden

### Welche Persönlichkeit machte oder macht dir Eindruck?

Kurt Zurfluh, ehemaliger Radio- und Fernsehmoderator.

### Musik muss für dich eine Passion sein. Wie kamst du dazu?

Musik ist das halbe Leben. Mit der Familienkapelle Bühler Steinhuserberg konnten wir vielen Leuten Freude bereiten, mein Vater Xaver und meine Brüder Alois und Franz.

### Welche Instrumente spiest du?

Kontrabass

### Dirigierst du auch Jodelchöre oder Musikformationen aller Art?

Ich war 20 Jahre aktiver Sänger im

langjährigsten Präsentatoren bei Radio Eviva. Für sie ist auch kein Weg zu weit, um die Sendungen jeweils im Studio in Rotkreuz aufzuzeichnen.

### Was ist euch persönlich wichtig im Leben?

Die Familie ist das Wichtigste für uns. Wir geniessen die Zeit, die wir zusammen verbringen dürfen, und geniessen den Moment.

### Welche Hobbys pflegt ihr?

Nebst der Musik ist unser Leonberger Hund Charly unsere grosse Leidenschaft. Auch Wanderungen im Alpstein sowie die Handballspiele von unserem Sohn Roy gehören zu unseren Hobbys.

JK Bärgglöggli Steinhuserberg und spielte Kontrabass bei der Kapelle Gebrüder Schmid, Schüpfheim.

### Was bedeutet es für dich, deine Sendung eigenständig zu planen und umzusetzen?

Ich bin sehr dankbar, dass ich meine Sendungen mit guter Inner-schwyzler Ländlermusik und schönen Jodelliedern selbst gestalten kann.

### Wer sind deine musikalischen Vorbilder oder welche Komponisten magst du besonders?

Ländlerkapelle Bühler-Fischer, Kapelle Heirassa, Kapelle Carlo Brunner und von ihnen gibt es auch viele wunderschöne Eigenkompositionen.

### Was ist für dich die wichtigste Botschaft deiner Sendung?

Mit guter Musik und Jodelliedern vielen Hörerinnen und Hörern von Radio Eviva Freude zu bereiten.

### Welche Persönlichkeit machte oder macht euch Eindruck?

Stixi: Meine Mutter und mein Vater sind die grossen Vorbilder für mein Leben, leider sind beide erst kürzlich verstorben. Sonja: Ich war schon immer ein grosser Fan von Peter Alexander, seine Vielseitigkeit hat mich immer sehr beeindruckt.

### Musik muss für euch eine Passion sein. Wie kamt ihr dazu?

Sonja: Meine Mutter hat mit mir schon als kleines Kind immer Schlager gesungen, durch sie habe ich mich mit dem Musikvirus «infiziert». Meine Stimme habe ich in einer klassischen Ausbildung geschult.

Stixi: Bei mir war es mein Vater, der mich zur Musik gebracht hat. Ich war mit ihm zusammen in der Bürgermusik Herisau als Klarinettist aktiv, später habe ich dann Orgel gelernt sowie Gesangsunterricht bei Alex Eugster genommen.

**Welche Instrumente spielt ihr?**  
Klarinette und Orgel

**Dirigiert ihr auch Jodelchöre oder Musikformationen aller Art?**

Nein, nur einmal an unserer Hochzeit hat Sonja aus Spass die Bürgermusik Herisau dirigiert.

**Komponiert und textet ihr auch und welches eurer Stücke ge-**



## **Turi Schellenberg**

Eine Institution

Turi Schellenberg ist seit 1992 eine Institution auf Radio Eviva. Sein «Klassischer Blumenstrauss» ist eine der erfolgreichsten Sendungen auf Radio Eviva. Offenbar mögen es die Volksmusikfreunde auch klassisch. Vor allem die von ihm auf seine ganz eigene Art erklärte Klassik kommt bei der Hörrerschaft hervorragend an. Turi Schellenberg ist auch ein vielseitiger Musiker, wie auch Zeichner. Turi ist bei Eviva praktisch seit der Gründung mit dabei. Ein Urgestein!

**Was ist dir persönlich wichtig m**

**fällt euch besonders?**

Die meisten Lieder von uns hat Sonja selbst komponiert und getextet, unter anderem: «Wunderschöner Säntis», «Vero Amore», «Oldies but Goldies», «Bete zu unserem Herrgott» und so weiter. Mein absoluter Lieblingstitel ist «Wunderschöner Säntis» (Stixi). Sonjas Favorit ist «Forever I love you».

**Was bedeutet es für euch, eure Sendung eigenständig zu planen und umzusetzen?**

Wir schätzen es sehr, dass wir die Musikauswahl und die Moderation frei gestalten können. Wir geben uns grosse Mühe, damit wir einen möglichst breiten Musikgeschmack abdecken können

**Leben ?**

Ich schätze die über 40-jährige Ehe mit meiner Frau Ruth. Sie ist für mich das Wichtigste in meinem Leben.

**Welche Hobbys pflegst du?**

Ich pflege keine Hobbys. Meine Tätigkeiten sind auch meine beruflichen Leidenschaften: Musik und Zeichnen.

**Welche Persönlichkeit machte oder macht dir Eindruck?**

Die grossen Komponisten: Mozart, Beethoven, Schubert, Verdi, Rossini, Bellini, Brahms usw.

**Musik muss für dich Passion sein. Wie bist du dazu gekommen?**

Mein Onkel war Musiker und begeisterte mich für die klassische Musik. Den ersten Kontrabass kaufte ich, als ich den virtuosen Bassisten der Dutch Swing Colleague Band, Bob van Oven, hörte.

**Wer sind eure musikalischen Vorbilder oder welche Komponisten mögt ihr besonders?**

Sonja: Mein grosses Vorbild ist Jack White, er hat so viele grosse Hits geschrieben, die ich mit meiner Mutter zusammen gesungen habe. Stixi: Vico Torriani habe ich immer verehrt und ich bin sehr dankbar, dass ich ihn noch persönlich kennenlernen durfte.

**Was ist für euch die wichtigste Botschaft eurer Sendung?**

Wir wollen mit unserer Sendung zwei Stunden Gemütlichkeit und gute Laune überbringen. Die Hörerinnen und Hörer sollen für zwei Stunden ein wenig den Alltag vergessen können und sich mit einem bunten Musikmix unterhalten lassen.

Es folgte ein 8-jähriges Kontrabass-Studium in klassischer Musik. Ich war ausserdem in den Sparten Unterhaltung, Jazz, Volks- und Salonmusik aktiv. Gründer der Formationen Ländlertrio Turi Schellenberg und Salonorchester Romantica.

**Welche Instrumente spielst du?**

Kontrabass (in jungen Jahren auch Blockflöte, Banjo, Okarina).

**Was bedeutet es für dich, deine Sendung eigenständig zu planen und umzusetzen?**

Das bedeutet mir sehr viel! Ich freue mich seit mehr als 30 Jahren, wöchentlich den «Klassischen Blumenstrauss» für Radio Eviva zusammenstellen und präsentieren zu dürfen.

**Wer sind deine musikalischen Vorbilder oder welche Komponisten magst du besonders?**

Ich würde sie nicht als Vorbilder

---

bezeichnen. Ich bin ein Bewunderer grossen Komponisten (siehe Frage oben). Bassvirtuosen beeindrucken mich ebenfalls.

**Was ist für dich die wichtigste Botschaft mit deinen Sendungen?**

Meine wichtigste Botschaft der

Sendung ist, den Hörerinnen und Hörern die wunderschönen Werke grosser Komponisten näherzubringen.

# Die Geschichte des ErVolkssender



**1992** wurde Radio Eviva erstmals aktiv. Die Investorinnen und Aktionäre waren prominente Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Politik.

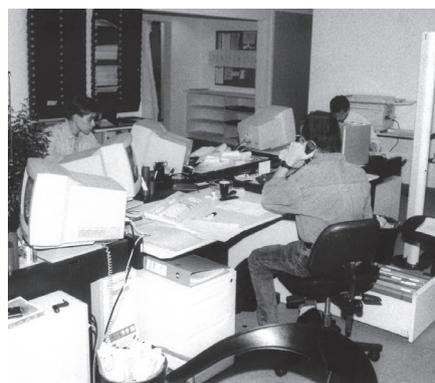
**1997** musste Radio Eviva kurzzeitig eingestellt werden. Unzureichender oder gar fehlender Empfang über die Luft haben dazu beigetragen.

**1998** war Radio Eviva wieder als Satelliten- und Kabelradio auf Sendung. Eine angestrebte UKW-Frequenz erhielt Radio

Eviva nie. Auch die Werbeeinnahmen entwickelten sich nicht wunschgemäß. Immerhin konnte Radio Eviva später auf DAB ausgestrahlt werden.

**2002** übernahm Radio Central das volkstümliche Radio Eviva und produzierte dessen Programm zuerst aus Brunnen, später aus Rotkreuz. Zwischenzeitlich wurde das Aktionariat für kurze Zeit von Sepp Trütsch angeführt, bevor es wieder gänzlich von Radio Central am Standort Rotkreuz gehalten wurde.

**2023** wechselten die Radiosender Radio Central, Sunshine Radio und Radio Eviva zu CH Media. Radio Eviva soll auch künftig unverändert für die Liebhaberinnen und Liebhaber der Volksmusik das Radio sein, welches Heimat und Tradition und vor allem dessen Volksmusik vermittelt. Auch Radio Central besteht weiterhin und bleibt die Produktionsstätte für das volkstümliche Programm von Radio Eviva.



## UNSERE GESCHICHTE

Eine ausführliche Geschichte von Radio Eviva in Bildern finden Sie in der Jubiläumszeitung. Diese können Sie im Internet unter [www.eviva.ch](http://www.eviva.ch) in Ruhe nachlesen.



Sami Giger, oben, gewinnt gegen Adrian Walther im Schlussgang. Damit gewann «Sämi» Giger alle sechs Gänge beeindruckend und verdient. (KEYSTONE/Anthony Anex)

## Samuel Giger gewinnt das Unspunnen-Schwinget in Interlaken

### Ein Rückblick in Bildern von Alfons Spirig

Das Unspunnen-Schwinget dieses Jahres bleibt in bester Erinnerung. Die vier meistgenannten Favoriten im Vorfeld dieses Anlasses waren auch am Ende die stärksten Schwinger. Sämi Giger siegte überragend und makellos. Alle sechs Gänge beendete er als spektakulärer Sieger. Er dominierte eindrücklich trotz starker Konkurrenz: Fabian Staudenmann (3.), Pirmin Reichmuth (2.), Adrian Walther (4.) und Armon Orlik (5.)



Urs Hutmacher (1. Platz) in Aktion beim Steinstossen. Der Unspunnenstein, auch wenn nicht mehr das Original, ist bei Unspunnen genauso traditionell wie Schwingen. (KEYSTONE/Anthony Anex)



Der Berner Obeländer Bundesrat Albert Rösti, links, erscheint mit Weibelin Annemarie Loeffel beim Festakt am Unspunnen-Schwinget. (KEYSTONE/Peter Schneider)



Appenzeller Brauchtum beim Festakt auf der Hoehenmatte. (KEYSTONE/Peter Schneider)



Pirmin Reichmuth reagiert beim Unspunnen auf seine Niederlage im 3. Gang und gewann die drei folgenden Gänge wieder deutlich. Damit kämpfte er sich noch auf den zweiten Schlussrang vor. (KEYSTONE/Anthony Anex)



Sieger Sami Giger mit dem Siegermuni Araris nach dem Schlussgang. Auch der Muni kann sich ein Augenzwinkern nicht verkneifen. (KEYSTONE/Anthony Anex)

Blick auf den Schwingplatz beim Unspunnen-Schwinget in Interlaken. Das Unspunnenfest findet alle sechs Jahre statt und gilt nach dem Eidgenössischen als zweitgrösstes Fest des Schwingensports. (KEYSTONE/Anthony Anex)



# 80'000 Besucherinnen und Besucher am Volksmusikfest in Bellinzona



Farbenfroher Umzug vom Sonntag beim Eidgenössischen Volksmusikfest in Bellinzona am 24. September 2023 in der Altstadt von Bellinzona. (KEYSTONE/Ti-Press/Pablo Gianinazzi)



Eine aufgestellte Formation am Eidgenössischen Volksmusikfest in Bellinzona am Sonntag, 24. September 2023 in der Altstadt von Bellinzona. (KEYSTONE/Ti-Press/Pablo Gianinazzi)

**Das 14. Eidgenössische Volksmusikfest in Bellinzona hat kürzlich über 80'000 Besucherinnen und Besucher angezogen. Fast 2000 Musizierende und 250 Formationen boten den Zuschauerinnen und Zuschauern auf 14 Bühnen über 400 Konzerte.**

Gleichzeitig feierte der Verband Schweizer Volksmusik (VSV) sein 60-jähriges Bestehen. Das Fest fand zum ersten Mal im Tessin statt. Wie die Organisatoren in ihrem Schlusscommuniqué mitteilten, war insbeson-

dere der Samstag mit 35'000 Besucherinnen und Besuchern ein Grosse Erfolg. Der Verband war aus dem 1958 gegründeten Tanz- und Unterhaltungsmusikverband Zürich-Innerschweiz hervorgegangen. Seither setzt sich der 9000 Mitglieder umfassende Verband für die Förderung und Pflege der Schweizer Volksmusik ein.

Ungefähr 35'000 Menschen verfolgten am Sonntag den Umzug durch die Kantonshauptstadt. Der Tessiner Bundesrat und Aussenminister Ignazio Cassis

liess sich am Sonntag einen Besuch nicht nehmen. Er würdigte den Anlass auf X, vormals Twitter, als Zeichen der schweizerischen Vielfalt. Alle Darbietungen am Volksmusikfest waren kostenlos. Die ersten beiden Tage des Festes waren kalt und nass. Samstag und Sonntag haben dann die Besucherinnen und Besucher mit gutem Wetter entschädigt, hiess es seitens der Organisatoren. VSV-Präsident Ralph Janser sprach von einem Erfolg.

Einmal mehr glänzten die Volksmusikanten mit vielen zusätzlichen Darbietungen in den Gassen von Bellinzona. Jung und Alt verstanden sich auch in zufällig zusammengesetzten Formationen aufs Beste. Ob Schwyzer Örgeler, Akkordeonistinnen, Klarinetten, ob Frau oder Mann, mit Klavier- oder Bassbegleitung fand man sich oftmals in Gassen von Bellinzona zu einmaligen Auftritten zusammen. Diese zufälligen Konzerte waren ein besonderer Höhepunkt neben den organisierten Bühnenauftritten und repräsentierten die Volksmusik in allen Facetten. Auch Jodelgruppen, Chöre, Alphornbläserinnen und Bläser wie auch Fahenschwinger sorgten für eine farbenfrohe Szenerie und beste Unterhaltung. Wohltuend auch die typischen Tessiner Folkloredarbietungen, welche jeweils viel Applaus erhielten.

*Alfons Spirig, sda, Keystone*

**chili**  
walk  
on heat **feet**

**Die Schweizer  
Hightech-Wärmesohle**

- Produziert Wärme beim Gehen
- Keine Hilfsmittel wie Batterien nötig
- Nachhaltig und umweltfreundlich



[www.chili-feet.ch](http://www.chili-feet.ch)



**wir  
sind  
da**

Wir begeistern unsere Kunden mit überzeugenden, innovativen Lösungen in gedruckter und digitaler Form und nutzen dabei auch die Möglichkeiten der digitalen Verkaufsportale. Durch unsere herausragende Qualität und kreativen Dienstleistungen wollen wir uns als kompetente Partner abheben!

Wenn du uns brauchst, sind wir mit Sicherheit da, um dir zu helfen.

*Druck in Perfektion  
seit 1896.*

**engelberger**  
beeindruckend.

# Radioprogramm

	<b>MONTAG</b>	<b>DIENSTAG</b>	<b>MITTWOCH</b>	<b>DONNERSTAG</b>	<b>FREITAG</b>	<b>SAMSTAG</b>	<b>SONNTAG</b>
06:00 – 07:00 Uhr	EVIVA-Musig						
07:00 – 09:00 Uhr	Guete Morge Schwiiz	Ländlerzmorge	Guete Morge Schwiiz				
09:00 – 10:00 Uhr	Folklore im Schaufenster	Ländlerzmorge	EVIVA-Musig				
10:00 – 12:00 Uhr	Volksmusig am laufenden Band	Klassischer Blumenstrauss					
12:00 – 14:00 Uhr	Zum z'Mittag	Us üser Heimat					
14:00 – 16:00 Uhr	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Goldene Schlager- Melodien	D'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – weisch no?	Volkstümliche Schlagerparade	D'Ländlerkönig im Schuss
16:00 – 17:00 Uhr	EVIVA-Musig						
17:00 – 19:00 Uhr	Mir sind informiert						
19:00 – 20:00 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	EVIVA-Musig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig
20:00 – 21:00 Uhr	Für d'Blasmusig-Familie	Folklore im Schaufenster	Ländlerabig Wunschkonzert	Für d'Blasmusig-Familie	Jodeltrümpf	Für d'Blasmusig-Familie	Chor- und Akkordeon-Musig
21:00 – 22:00 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Ländlerabig Wunschkonzert	Populäre Klassik	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Us üser Heimat
22:00 – 24:00 Uhr	Klassischer Blumenstrauss	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Golene-Schlager-Melodien	D'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – weisch no?	Volkstümliche Schlagerparade
00:00 – 06:00 Uhr	Nachtmusik	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig	Nachtmusig

# Radio Eviva unterstützen

Einen wichtigen Beitrag zum Überleben von Radio EVIVA und zur Wahrung der Schweizer Volkskultur leisten unsere vielen EVIVA Mitglieder. Radio EVIVA ist auch nach der Übernahme durch Radio Central finanziell noch nicht gesichert. Dank der freiwilligen Mitarbeit von Radio Central, der finanziellen Unterstützung und gemeinsamen Nutzung von Ressourcen kann Radio EVIVA noch senden. Helfen Sie mit, indem Sie EVIVA Mitglied werden. Mit dem Jahresbeitrag unterstützen Sie direkt Ihren Volksmusiksender, welcher Ihnen 24 Stunden am Tag Freude bereitet.

## VORTEILE ALS EVIVA MITGLIED:

- Sie helfen mit, die Schweizer Volkskultur zu erhalten. Radio EVIVA setzt sich für die verschiedenen Kulturen in der Schweiz und im Alpenraum ein.
- Sie erhalten zweimal jährlich die «EVIVA-Zytig» mit Informationen zum Sender, zu dessen Machern, Hinter-

gründen der Entwicklung in der Volksmusikszene, einem Kreuzworträtsel und Veranstaltungshinweisen.

## EVIVA MITGLIED WERDEN

In der Mitte der «EVIVA-Zytig» befindet sich ein Einzahlungsschein. Füllen Sie diesen aus und bezahlen Sie den Einzelmitgliederbeitrag von CHF 50.– pro Jahr oder auch die Familienmitgliedschaft von CHF 80.– pro Jahr (beides ohne Verpflichtungen) und ermöglichen Sie damit den einzig «echten» volkstümlichen Sender der Schweiz. Die Mitgliederkarte erhalten Sie umgehend per Post.

## GÖNNERIN ODER GÖNNER WERDEN

EVIVA-Gönnerinnen und Gönner gehören zu den stillen Unterstützern. Den Gönnerbeitrag (ab CHF 30.– pro Jahr) wählen Sie frei nach Ihren Möglichkeiten. Sie erhalten die «EVIVA-Zytig» zur Information. Es besteht jedoch keine EVIVA Mitgliedschaft und Sie haben keinen Anspruch auf EVIVA Mitglieder-Sonderangebote.

## EVIVA MITGLIED ALS VEREIN

Als Verein bezahlen Sie einen Jahresbeitrag von CHF 100.–. Wenn Sie einen Vereinsanlass im Veranstaltungskalender von Radio EVIVA bewerben, erhalten Sie bei einer Buchung von vier Durchsagen eine Durchsage zusätzlich.

## RADIO EVIVA MIT EINER SPENDE UNTERSTÜTZEN

Bestimmen Sie frei den Zeitpunkt und die Höhe Ihrer EVIVA Spende. Als EVIVA Spenderin oder Spender setzen Sie sich für ein unabhängiges Schweizer Volksmusikradio ein.

## Jetzt aktiv werden und gewinnen!

Neumitgliedschaften und Spenden, welche bis Ende November 2023 abgeschlossen oder getätigt werden, nehmen ebenfalls an der Verlosung der **Kreuzfahrt** teil!

## Anmeldung Eviva-Mitgliedschaft

Nachname	Vorname / Vereinsname
Adresse	
PLZ	Ort
Telefon	E-Mailadresse (optional)

Anmeldetalon per Post senden an Radio EVIVA, Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz

## ART DER MITGLIEDSCHAFTEN

(bitte ankreuzen)

- Einzelperson** (CHF 50.–/Jahr)
- Familie** (CHF 80.–/Jahr)
- Vereine** (CHF 100.–/Jahr)

Weitere Infos zu den jeweiligen Mitgliedschaften finden Sie im Internet auf [eviva.ch](http://eviva.ch)

---

# Veranstaltungen

---

## Sännächilbi Arth

11. – 12. November 2023

«Bruchtum zeigä und erläbä». Unter diesem Motto lädt die Sennengesellschaft Arth zur diesjährigen Sännächilbi ein. Sie feiern in diesem Jahr ihr 430-jähriges Bestehen.

[sennengesellschaft-arth.ch](http://sennengesellschaft-arth.ch)

---

## Einsiedler Weihnachtsmarkt

1. – 10. Dezember 2023

Der Weihnachtsmarkt vor der fantastischen Kulisse des Klosters Einsiedeln und entlang der gesamten Hauptstrasse hat seinen ganz besonderen Reiz und bringt Augen zum Leuchten.

[einsiedler-weihnacht.ch](http://einsiedler-weihnacht.ch)

---

## Schweizerisches Trachtenchorfest

5. – 7. Juni 2026

Im Rahmen des Schweizerischen Trachtenchorfestes im 2026 feiert die Schweizerische Trachtenvereinigung unter dem Motto «bodeständig – traditionell – lebändig» ihr 100-jähriges Bestehen.

[trachtenchorfest.ch](http://trachtenchorfest.ch)

---

### IHRE VERANSTALTUNG HIER ODER IM RADIO BEWERBEN?

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Nummer **041 798 88 66**

---

## Nidwaldner Alpchäs Märcht

18. – 19. November 2023

Der Nidwaldner Alpchäs Märcht mit der regional grössten Alpkäseauswahl, Bauernhofprodukten und Weindegustation findet in Beckenried statt. Mit Fondueplausch und Bauernfrühstück.

[nidwaldner-alpkaesemarkt.ch](http://nidwaldner-alpkaesemarkt.ch)

---

## Ländler-Weihnacht Ruswil

1. – 2. Dezember 2023

«Tanze, bödele und juchze». In der Mehrzweckhalle in Ruswil findet die 21. Innerschweizer Ländler-Weihnacht statt. Es wartet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm.

[laendler-weihnacht.ch](http://laendler-weihnacht.ch)

---

## Lachner Weihnachtszauber

23. November – 23. Dezember 2023

Der Weihnachts-Zauber am Zürichsee ist zum traditionellen und beliebten Event geworden. Mit schöner Musik, weihnachtlicher Atmosphäre und hochstehender Kulinarik.

[wiehnachts-zauber.ch](http://wiehnachts-zauber.ch)

---

## 2. Innerschweizer Musikfest Baar

21. – 23. Juni 2024

Im Juni 2024 wird Baar zum Zentrum der Innerschweizer Blasmusik. Viele Blasmusikformationen aus den Innerschweizer Kantonen sowie weitere Gäste aus der ganzen Schweiz werden erwartet.

[imf2024.ch](http://imf2024.ch)



**RADIO EVIVA**  
Der ErVolkssender

Die geliebte Volksmusik überall im Sack.  
**Jetzt Radio-App downloaden.**

# Mitmachen & gewinnen

Fluss durch Bern	hebr. Name Gottes	berühmt. Musical	Tollkirsche: ...donna	Doppelkonsonant	Ausruf des Ekels	puer.-ric. Schauspieler (2 W.)	Opernsologesang	weibl. Raubtier	Seeräuber	schweiz. Fussballer (Reto)
Kose-name v. Goethes Mutter		alt Bundesrat † 1998 (Ernst)					ital. Wallfahrtsort			
Stelz-vogel		9			kraftvoll	altröm. Grenzwall		5	gasförmiges chem. Element	Kind, Enkel
		Luftreifen Mz.		weibl. Huftier	8		obendrein, noch dazu	Greifvogelfuss		
grössere Menge	Eigentümer	flach, breitgedrückt	3			graf. Versionen v. Personen	Region im Kanton Zürich			
Donald Trumps erste Frau				aus zwei Einheiten bestehend		Stadt am Bodensee (TG)		Figur bei Mozart †	Zch. f. Cer	
		dicker imprägnierter Wollstoff		Beifallsruf		1	Riedgras	dt. Nordseeinsel	2	
weibl. span. Artikel	eh. schweiz. Popgruppe	7			Einverstand!	schweiz. Filmregisseur			kurz für: hinauf	engl.: Träne
Prophet im Alten Testament				Grafikformat	Fischmarder		Abk.: Sekunde	Farbe beim Roulette		
Clubs, Organisationen	ital. Tonbez. für das D	knie-langer Anorak				4	männl. Fürwort	Tessiner Hartwurst		
					schweiz. Volksmusiker (Hans)			Vorn. v. Thurman	6	
nord. Herdentier		schweiz. Käsesorte (frz.)					Reisegepackstück	10		

raetsel.ch

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

DAS KÖNNEN SIE GEWINNEN

## Flusskreuzfahrt Basel Kurs Amsterdam

Kommen Sie sieben Nächte an Bord der VIVA ONE und lassen Sie sich auf dem Rhein zwischen Basel und Amsterdam von Stadt zu Stadt treiben. Die Flusskreuzfahrt nimmt ab Basel Kurs Richtung Amsterdam.

**Schiff:** Neubau VIVA ONE  
**Reise:** Basel-Breisach-Strassburg/Kehl-Mannheim-Rüdesheim-Koblenz-Linz am Rhein-Köln-Amsterdam  
**Terminwahl:** 17. bis 24. September 2024 oder 15. bis 22. Oktober 2024  
**Versorgung:** VIVA All-Inclusive

Alle Reisedetails auf unserer Website: [www.viva-cruises.com](http://www.viva-cruises.com)



Der Preis wird aus allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes ausgelost. Das Lösungswort mit vollständiger Adresse bis am 30. November 2023 einsenden. E-Mail: [eviva@eviva.ch](mailto:eviva@eviva.ch) / Post: Radio EVIVA, Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz.

Die Gewinnerin oder der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Preis wird nicht bar ausbezahlt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

# EVIVA Mitglieder-, Gönner- und Spendertage vom 6. bis 10. November 2023

mit dem längstem Live-Wunschkonzert



Der diesjährige Mitglieder-, Gönner- und Spenderanlass soll mit dem längsten Wunschkonzert vom Montag, 6. November 2023, 8.00 Uhr bis zum Freitag, 10. November 2023, 17.00 Uhr begleitet werden. Gewünscht werden dürfen Titel aus den volkstümlichen Sparten, wie Ländlermusik, Blasmusik, Jodelgesang und vielem mehr. Diese Aktion wird zum längsten, je moderierten Wunschkonzert auf einem volkstümlichen Sender.

Schon jetzt herzlichen Dank allen bisherigen und neuen Mitgliedern, Gönnerinnen und Spendern für ihre Treue zu Radio Eviva und für die Unterstützung des erfolgreichsten privaten Volksmusikprogrammes in unserem Land mit durchschnittlich zwischen 80'000 und 90'000 tagtäglichen Hörer

und Hörerinnen. Dank auch an die Fachmoderatorinnen und -moderatoren (siehe spezielle Seiten), welche schon jahre-, ja jahrzehntelang ihre Sendungen mit Kompetenz und Herz präsentieren.

Unsere langjährigen Moderatoren auch vom Ländlerzermorge, mit

Andi Betschart (Moderationsleitung) und Christian Stämpfli (der Alleskönner) und neu Thomas Berger, werden dieses rekordverdächtige Monsterwunschkonzert moderieren. Zu den Ländlerzermorge-Moderatoren gehört selbstverständlich auch Beat Tschümperlin.

## Wünschen, grüssen, musikhören und gewinnen!

Die Flusskreuzfahrt hat einen Wert von **CHF 3'790.-** für zwei Personen. An der Verlosung können alle Eviva Mitglieder, Gönner und Spender teilnehmen. Weitere Informationen finden Sie auf *Seite 19*.



**VIVA**  
Cruises  
ENJOY THE MOMENT